

# für uns

[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)

es bleibt alles anders:

# Weihnachten 2020

denn sie hatten keinen Raum  
in der Herberge



Neues aus der evang.-luth.  
Kirchengemeinde Murnau  
1. Dezember 2020 bis 28. Februar 2021

# für uns

„für uns“ evangelische Christen soll der Gemeindebrief ein informativer Begleiter sein

“für uns”, alle Interessierten, Suchenden, Neugierigen, gelten die Angebote unserer Kirchengemeinde

“für uns” Menschen hat Jesus Christus seine Liebe gezeigt.

Inhalt	2
Angedacht	3
... denn sie hatten keinen Raum in der Herberge	4-7
Aus dem Kirchenvorstand	8-9
Predigtreihe - Glaubenskurs	10
Meditation	11
Kirchenmusik - Musik in der Kirche	12-13
besondere Gottesdienste - Weihnachtsgottesdienste	14-15
Gottesdienste	16-17
Gruppen und Kreise	18-19
Der offene Kreis	20
Der besondere Film	21
Schnappschüsse	22-23
Gemeindefreizeit	24
Jugendszene	25
Kinder und Familie: Kinderbibeltage	26
Blick über den Tellerand	27
Aus der Ökumene	28
Aus dem Pfarramt	29
Ihr Kontakt zu uns & gute Adressen & Impressum	30-31

## *diesmal alles anders – und mittendrin Gott*

Wird diesmal Weihnachten alles anders? fragen wir uns besorgt. Eine erhellende Geschichte dazu hat mir mein Bruder erzählt: Als sie am Vorabend des Heiligabend von letzten Einkäufen heimkommen, waren die beiden auswärts studierenden Söhne schon da. Der Baum schon aufgestellt und geschmückt. Und, wunderbar, sogar die Krippe ist aufgebaut. Alles schon fertig fürs Fest!

Am Heiligen Abend, spät nachts setzt sich meine Schwägerin noch an die Krippe. Atmet durch, schaut – und stutzt. Irgendwas stimmt da doch nicht. Steht auf, geht in die Knie, schaut genau hin. Da steht ja, drinnen im Stall, ein zweiter Josef. Nein, auch zwei verschiedene Marien. Und im Krippenstroh liegt – ein Hirte? Da stimmt ja wirklich gar nichts! Jetzt wird meine Schwägerin richtig neugierig. Wie kommt der Schafsbock aufs Stalldach, und wo ist der Engel versteckt? Das Jesuskind findet sie draußen im Gelände, liegt da schlafend im Gras, umringt von Schäfchen. Nichts ist so, wie es sein soll. Und sah doch auf den

ersten Blick so idyllisch aus. Und ist, auf einem dritten Blick, ganz und gar Weihnachten.

Am nächsten Morgen mussten die beiden Jungs einiges erklären: Josef und Maria haben beide ihren Ex dabei, müssen miteinander reden wegen des Kindes. Das geht nicht emotionslos zu, der Hirte wollte vermitteln, usw. Schuld war im Keller ein zweiter Karton Krippenfiguren. Halb im Spaß halb im Ernst haben sie dann „ihre“ Krippe gebaut. Weihnachten ist auch so, ohne jeden Zweifel: Das Kind ist ja da, ist mittendrin in der kleinen Welt.

Wie Weihnachten sein soll, da haben wir unsere festen Vorstellungen. Erst wenn einmal nichts mehr so recht stimmt, müssen wir genau hinschauen, nachfragen, nachdenken. Und dürfen staunend entdecken: Gott ist da, mittendrin!

Gesegnete  
Weihnachten  
wünscht  
Ihnen  
Ihre Pfarrerin

*Bärbel  
Ehrmann*



*An Weihnachten 2020 wird Murnau von etlichen Weihnachtsgottesdiensten durchdrungen sein. An vielen Orten zu unterschiedlichen Zeiten in vielfältigen Formen feiern wir Christinnen und Christen aller Konfessionen das Weihnachtsfest.*

*Hier stellen wir Ihnen die Möglichkeiten vor, die Sie haben - es bleibt alles anders!*

## **Weihnachten unterwegs**

**„Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Muschel liegen“**

Alle waren in der Heiligen Nacht unterwegs: Hirten, Engel und natürlich auch Maria und Josef. Bis sie dann endlich den richtigen Platz gefunden hatten, wo Gott zur Welt kommt.

Nun also auch wir. „Ihr Kinderlein kommet“, „Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frau. Kommet das liebe Kindlein zu schau!“ Was alles auf dem Weg geschieht? Lasst euch überraschen! Von der Volkszählung des Kaisers Corona, äh Augustus, bis hoffentlich zum (maskierten?) Singen mit den Engeln

am Muschelstall zu Murnau. Gerne mit Laterne. In kleinen Gruppen wandern wir nacheinander los.

## **Weihnachten unterwegs:**

**Start** zwischen 14 Uhr und 16 Uhr (in 5 bis 10 Minutenabständen) in Kleingruppen à 20 Personen jeweils mit eigenem Hirten.

**Treffpunkt:** Wiese hinter der Kirche  
**Ziel:** Stall in der Muschel im Kulturpark ...

Mit Pfarrerin Simone Feneberg und einem großen Team der Ökumene.



## ...denn sie hatten keinen Raum in der Herberge

**„und sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Parkbucht.“**

Weihnachten als Fest der Heimat, der Geborgenheit, der heilen Familie? So ist es vielen von uns vertraut und wichtig. Aber ehrlich gesagt: Wenn das alles ist, verkaufen wir Weihnachten unter Wert. Denn alle Elemente der berühmten Weihnachtsgeschichte von Lukas weisen auf etwas ganz anderes hin: Gott wird dort sichtbar, wo kein Mensch mit ihm (oder ihr?) gerechnet hätte. Alle menschlichen Planungen und Einteilungen sind vorläufig, denn Gott findet seinen Weg an die Orte und zu den Menschen, die uns gottverlassen erscheinen. Und die Ordnung, wie wir sie kennen, wird durchbrochen. Der Kaiser, der Menschen wie Spielfiguren durch die Welt schiebt, wird selbst zur Spielfigur in Gottes Plan. Der Messias mag in Bethlehem geboren sein, wie verheißen, aber als „Zugroaster“. Er hat gerade so ein Dach über dem Kopf, und sein Familienhintergrund ist mehr als undurchsichtig. Die ersten Zeugen sind keine Gelehrten, keine VIPs, sondern einfache Männer

mit einem undankbaren Job. Da gilt von Geburt an, was Jesus in seinem Erwachsenenleben verkünden und vorleben wird.

Diese überraschende, nonkonformistische Seite von Weihnachten kommt in unseren **Weihnachtsgottesdiensten in der Tiefgarage** unter dem Kultur- und Tagungszentrum zum Ausdruck.

mit Pfarrer Florian Bracker, um  
17 Uhr,  
18 Uhr und  
19 Uhr

***Wir feiern mit je maximal 100 Personen für jeweils eine halbe Stunde. Wenn nicht alle Pläne durchkreuzt werden, weil Corona herrscht und Gott sich uns an einem ganz anderen Ort zeigt - Bitte Masken mitbringen.***



*„Lasst uns nun gehen aufs Hirtenfeld hinter der Christuskirche und die Geschichte sehen, die da geschehen ist...“*

Weil der Raum in unserer Herberge, der Christuskirche zu klein ist, feiern wir mit den Hirten **Christvesper auf dem „Hirtenfeld“**.



Die Möglichkeit haben Sie und habt Ihr in der **Christvesper am Heiligen Abend auf der Wiese hinter der Christuskirche** mit Pfarrer Andreas Fach, um 16.30 Uhr, 17.30 Uhr und 18.30 Uhr



Zugegeben, die Hirten hatten andere Temperaturen und wahrscheinlich andere Sorgen, als sie sich da „auf dem Felde bei den Hürden“ versammelten und „des Nachts ihre Schafe hüteten“. Als „Outcasts“, als Ausgestoßene der Gesellschaft war für sie kein Platz. Was, wenn wir uns an diesem Tag mal all unserer Bedürftigkeit bewusst werden (bei all unserem Reichtum), um den diversen Widrigkeiten zu trotzen.

**Christmette in der Christuskirche** mit Pfarrer Florian Bracker, um 22 Uhr, 23 Uhr



**Christversper in Uffing, St Agatha** mit Pfarrerin Simone Feneberg, um 19 Uhr

## **Videogottesdienst aus der Christuskirche**

Für alle, die nicht die Möglichkeit haben, in einen der Gottesdienste zu kommen, gibt es einen Videogottesdienst mit ihren Pfarrerinnen und Pfarrern, den Sie ab 24. Dezember unter

**[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)**  
finden und ansehen können



**Weihnachten in der Kirche** - Ich steh an deiner Krippen hier  
„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.“ Unsere Christuskirche steht ab 9 Uhr offen für einen stillen Moment an der Krippe in ihrer Mitte. Vor der Kirche kann man das Licht aus Bethlehem mit nach hause nehmen (Bitte eigene Kerze)



## **Digitaler Adventskalender**

Jeden Tag ein Türchen?! Auf allen Homepages der Kirchengemeinden Murnaus finden sie sich: Musikalische, gesprochene, graphische Impulse zu Advent und Weihnachten. Bei uns wie immer unter **[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)**

## **Weihnachten im Markt**

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...“ auch in den Markt zu Murnau. Eine Spurensuche für Checker. In einigen Schaufenstern der Fußgängerzone kann man die Spuren über die Feiertage hinweg finden - Weihnachten virtuell. Ausgerüstet mit Handy und QRcode App kann sich jeder selbst oder mit Familie auf die Suche machen.



## Bauprojekte

### Die Christuskirche putzt sich zum 100 - Jährigen fein raus

2022 ist es soweit. Und zu diesem Zeitpunkt wollen wir mit diesen und anderen Projekten fertig sein.

1. Lange schon geplant, aber komplexer als gedacht: Die **Lüftung in der Christuskirche**, damit bei vollen Gottesdiensten - die wir wieder feiern werden!!! keiner mehr über schlechte Luft oder gar Kreislaufprobleme klagen muss.

2. **Neupflasterung des Gemeindegartens** wegen Stolpergefahr samt Bestuhlung für häufigere Veranstaltungen wie Gottesdiensten im Garten.

3. **Umgestaltung des kleinen Gemeindevaals** als Treffpunkt für jung und alt - auch als Kinder- und Jugendraum mit Übertragung während der Gottesdienste.

4. **Erneuerung von Sockel und Dach der Pauluskirche** in Bad Kohlgrub, wegen Feuchtigkeit

5. **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach des großen Gemeindevaals, um einen großen Teil unserer Energie selbst zu produzieren.

## Kirchgeld - Ein großer DANK

Ein ganz großes Dankeschön an die vielen Kirchgeldzahlenden in diesem Coronajahr. Es war ja ein ganz eigen formulierter Brief, den wir versandt haben: Auf die Kirchgeldzahlung mit gutem Gewissen verzichten, wenn es durch die Begleiterscheinungen der Pandemie finanziell eng geworden ist und für die die gut durchkommen, der Appell, vielleicht andere dadurch mitzutragen?

Ganz viele haben wie jedes Jahr selbstverständlich das Kirchgeld überwiesen und manche haben zusätzlich gespendet!

Vielen, vielen Dank!

Wenn Sie noch unsere Gemeinde in ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen wollen, können Sie dies gerne tun unter

**Evangelisches Pfarramt Murnau**  
**Sparkasse Oberland**  
**DE08 70351030 0000 104471**

## Die Christuskirche auf dem Weg zur Klimaneutralität

Seit November 2020 bezieht die gesamte Kirchengemeinde Murnau zu 100% Biogas und zu 100% Ökostrom. Das heißt, wir nutzen absolut CO<sub>2</sub>-neutrales Biogas, das ausschließlich aus regionalen Rest- und Abfallstoffen produziert wird – ohne Monokulturen, Gentechnik und Flächenkonkurrenz zur Landwirtschaft.

Der Strom ist zu 100% Ökostrom aus deutscher Wasser- und Windkraft.

1 Cent pro kWh wird dabei für den Bau neuer Öko-Energieanlagen verwendet. Die meisten Energielieferanten bieten lediglich einen Strom- oder Gasmix von 10 oder 20% an. Wir investieren in 100%. Auch das passiert mit Ihrer Kirchensteuer / Ihrem Kirchgeld.

## Die Zukunft der Kirche - Ihre Kirche in der Region

In den nächsten Monaten werden Schwerpunktaufgaben und Bedürfnisse der Kirchengemeinden in der gesamten bayerischen Landeskirche, so auch in unserer Region (Mittenwald, GAP, Oberammergau und Murnau) erkundet und diskutiert. Dann werden Weichen für die personelle Ausstattung der Region gestellt. Klar ist: durch geringer werdende Kirchensteuereinnahmen werden hauptamtliche Stellen abgebaut. Kooperation und Aufgabenteilung auch in der Region wird ein Teil der zukünftigen Entwicklung sein. Unser Kirchenvorstand ist in diesen Prozess engagiert mit eingebunden. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Prozess mit Ihrem Interesse und Ihrem Gebet begleiten.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## *Predigtreihe: Apokalyptische Zeiten?!*

Der Vergleich wird zur Zeit immer wieder gezogen: Klima-Krise, Corona-Krise, Demokratie-Krise. Der Weltuntergang oder zumindest der Menschuntergang ist vorstellbarer geworden. Die Bibel nennt das: Die Apokalypse. In einer Predigtreihe muten wir uns mal ungewohnte Perspektiven zu, die auch per Video auf unserer Homepage festgehalten werden

[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)

### **10. Januar:**

Simone Feneberg: Und ich sah den Himmel offen - EinBlick in die Zukunft

### **17. Januar:**

Andreas Fach: Apokalypse now?! - Vom (Un-)Sinn der Apokalypse

### **24. Januar:**

Th. Fleckenstein: Getreu bis an den Tod - Kronen und andere goldene Dinge

### **31. Januar:**

Florian Bracker: Nach der Apokalypse: Bibel+Science fiction

---

### *Tiefer schürfen*

#### *Glaubenskurs zum Vater unser*

jeweils Donnerstag um 19.30 Uhr

im großen Gemeindesaal

Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung unter 08841-1267

17. Dezember

*Und führe uns nicht in Versuchung*

und neue Übersetzungsalternativen

14. Januar

*Sondern erlöse uns von dem Bösen*

25. Februar

*Denn Dein ist das Reich und die*

*Kraft und die Herrlichkeit*



## *Praxis des Herzensgebets - einen alten Meditationsweg für sich entdecken und vertiefen*

Die Wurzeln des Herzensgebets (Jesusgebet) reichen bis ins frühe Mönchtum des 3./4. Jahrhunderts. Es ist in seiner Form mantrisch geprägt, in dem ein heiliges Wort mit dem Atem verbunden inwendig wiederholt wird. Dabei löst sich der Kopf aus der Flut der Gedanken und die Aufmerksamkeit wandelt sich in eine wahrnehmende Haltung des Körpers, findet Ruhe und Stille im Herzen.

Dieser Weg war im Westen lange vergessen, bis er u.a. durch den Jesuitenpater Franz Jalics im letzten Jahrhundert in Deutschland neu ins Bewusstsein spirituellen Lebens rückte.

An neun Dienstagabenden und einem ganzen Samstag (in München) wird Schritt für Schritt in diese Tradition christlicher Kontemplation eingeführt. Gruppengespräche und geistliche Begleitgespräche helfen, diese Gebetsweise in das persönliche Alltagsleben zu integrieren.

Die Teilnehmenden geben ihr Einverständnis, möglichst regelmäßig teilzunehmen und das Erlebte zu Hause zu üben. Das Buch "Praxis des Herzensgebets - Einen alten

Meditationsweg neu entdecken" (Hg. Andreas Ebert und Peter Musto) dient als Hilfe und Grundlage sich in das meditative Leben zu vertiefen.

Der Kurs eignet sich für Ungeübte ebenso wie für Menschen, die die eigene Praxis erneuern und bestärken wollen.

### **Begleiter dieses Kurses:**

Stefan Eblenkamp,

Schulleiter der Regens-Wagner-Berufsfachschule in Rottenbuch

Hanns-Hinrich Sierck,

Pfarrer und Leiter des Spirituellen Zentrum St. Martin e.V. in München

9 x dienstags, 19.15 - 21.15 Uhr

12., 19. und 26. Januar,

2., 9., 16. und 23. Februar

2. und 9. März

Das Datum des abschließenden Samstages wird mit der Gruppe geklärt.

Beitrag: 65€ (inkl. Handbuch)



Einstimmung auf ein besonderes Weihnachten  
mit einer besonderen Veranstaltung

**Ökumenischer Jazzadvent  
mit dem Bastian Walcher Quartett**

am 20. Dezember Vierter Advent  
um 16 und um 20 Uhr  
in der St. Nikolaus - Kirche

mit dabei - neben Bastian Walcher:  
Musiker der LaBrassBanda und von Claudia Koreck



Der Eintritt ist frei -  
Spenden, die weitere Veranstaltungen ermöglichen  
sind sehr willkommen

## Musik in der Kirche



## Kirchenmusik

*Sonntag, 13. Dezember  
um 17 Uhr, Christuskirche*

### ***Konzert mit den Lippentrillern,***

die ihre Begeisterung für die Musik und ihre Instrumente mit allen teilen wollen. Sie werden Weihnachtsmusik, Alphorn und Stücke aus ihrem neuen Album „Telling“ sowie Kompositionen aus 4 Jahrhunderten zu Gehör bringen.

Der Eintritt ist frei, eine Spende hochwillkommen !!!

Anmeldung im Pfarramt wegen Coronahygienekonzept erforderlich  
08841 1267



*Sonntag, 21. Februar  
um 17 Uhr, Christuskirche*

Wie schön, dass unser Chorleiter Laurent Wehrsdorf mit so viel Verve musiziert. Davon können Sie sich selbst überzeugen bei seinem Orgelkonzert zur Einstimmung auf die Fastenzeit. Er durchwandert dabei die Zeit des Barock von Bach und Muffat bis zur Gegenwart. Als besonderes Schmankerl wird er seinen Kollegen Arno Maczioch auf der Klarinette vom Hochzeitsduo „Aquila d’Oro“ begleiten.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind hochwillkommen.

Wegen Corona ist eine Anmeldung im Pfarramt bis zum 18. Februar erforderlich

### ***Kirchenchor***

Der Chor gestaltet den Gottesdienst am 4. Advent  
um 9.30 Uhr

**Seit Anfang November ist unser podcast wieder online  
jeden Freitag neu!**

**Hören Sie rein - inKontakt  
[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)**

## Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

Vorbereitet von der monastischen  
Kommunität von Grandchamp aus  
der Schweiz

„Bleibt in meiner Liebe und ihr  
werdet reiche Frucht bringen“

(Joh 15,8-9)

**Mittwoch 3.2.21 um 19.15 Uhr**

**St. Agatha Uffing**

anschließend Dämmerschoppen im  
Pfarrheim o.ä.

In Gottes Liebe zu bleiben heißt  
zunächst, mit sich selbst versöhnt  
zu werden. In Christus zu bleiben ist  
eine innere Haltung, die im Laufe der  
Zeit wächst.

Wer in Christus bleibt, empfängt die  
Kraft und die Weisheit, ungerechte  
und unterdrückende Strukturen zu



bekämpfen, einander als Brüder und  
Schwestern in der einen Mensch-  
heitsfamilie zu erkennen und eine  
neue Lebensweise zu schaffen, die  
von Respekt und Gemeinschaft mit  
der ganzen Schöpfung geprägt ist.  
Einklang mit sich selbst, mit Gott  
und den Nächsten ist damit der blei-  
bende Auftrag, an den uns die Texte  
der Gebetswoche 2021 erinnern.



**Am 5. März**

**Murnau**

19 Uhr, Neuapostolische Kirche

**Ohlstadt,**

19 Uhr St Laurentius

**Uffing** 19.15 Uhr, St Agatha

**Bad Kohlgrub,**

19 Uhr, St. Martin

**Eschenlohe**

um 19.15 Uhr, St. Clemens

## **Gottesdienste an Weihnachten**

Die Vielfalt macht's zu Coronazeiten (Siehe Seiten 4-7). Hier ein Überblick über alle Gottesdienste von 24. bis 27. Dezember

### **24. Dezember Murnau**

#### **Ökumenische Herbergssuche**

Zwischen 14 und 16 Uhr: Herbergssuche. Treffpunkt: Wiese hinter der Kirche. Gottesdienst in Kleingruppen à 20 Personen. Aufbruch alle 5-10 Minuten

#### **WiesenChristvesper**

mit Pfarrer Andreas Fach

16.30 Uhr

17.30 Uhr

18.30 Uhr

#### **TiefgaragenChristvesper**

mit Pfarrer Florian Bracker

17 Uhr

18 Uhr

19 Uhr

#### **Christmette, Christuskirche**

mit Pfarrer Florian Bracker

22 Uhr und 23 Uhr

#### **Uffing St. Agatha**

mit Pfarrerin Simone Feneberg

19 Uhr

### **25. Dezember Christfest**

mit Pfarrer Andreas Fach

10 Uhr, Christuskirche

### **26. Dezember Christfest**

**Gottesdienst** aus der Apostelkirche Weilheim mit Dekan Jörg Hammernacher zu Hause oder **als „public viewing“ in der Christuskirche** um 10 Uhr

link unter

[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)

### **27. Dezember**

mit Pfarrer Florian Bracker

10 Uhr Bad Kohlgrub

### **27. Dezember 18 Uhr**

Gottesdienst anders -

Stille und Gebet

mit Pfarrer Andreas Fach & Team



# Gottesdienste

Bei entsprechenden Wetterbedingungen können die Gottesdienste immer auch spontan im Gemeindegarten stattfinden - Infos über die Homepage

Tag	Murnau 9.30 Uhr Kellerstraße 11	Bad Kohlgrub Gsteig	Eschenlohe 11.15 Uhr St. Clemens
6. Dezember 2. Advent	Bracker <b>10 Uhr!</b> 		
13. Dezember 3. Advent	Feneberg		Feneberg
20. Dezember 4. Advent	Fach + Kirchenchor Gemeindegarten		
24.-26. Dezember	Siehe vorherige Seite		
27. Dezember		Bracker 10 Uhr	
27. Dezember	Fach + Team, 18 Uhr 		
31. Dezember	Fach 17.30 + ök. Gebet an der Mariensäule 19 Uhr	Feneberg 15.30 Uhr	
1. Januar	Feneberg + 17 Uhr! Chougrani und Weißbach		Ehrmann
3. Januar	Ehrmann		
6. Januar	Bracker 		
10. Januar Predigtreihe	Feneberg auch online		
17. Januar Predigtreihe	Fach auch online		
24. Januar Predigtreihe	Fleckenstein auch online		
31. Januar Predigtreihe	Bracker auch online		
31. Januar	Fach + Team 		Bracker
7. Februar	Fach 		
14. Februar	Ehrmann		
21. Februar	Bracker		
28. Februar	Feneberg		
28. Februar	Fach + Team 		

	Ohlstadt - ökumenisch	Uffing ökumenisch St Agatha
	auf Aushang achten	
3. Februar		Feneberg + Renftle 19.15

## Symbolerklärung



**Gottesdienst mit Abendmahl** mit Wein und Saft: Getaufte aller Konfessionen sind herzlich willkommen



Gottesdienst anders - Kommt atmet auf - jeweils letzter **Sonntag im Monat 18 Uhr** in der Regel mit Pfarrer Fach und Team



**Kindergottesdienst** in der Regel am ersten Sonntag im Monat, derzeit auch familienfreundlicher Gottesdienst



**Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee** jeden ersten und dritten Sonntag im Monat

## Murnau:

**Sonntag 9.30 Uhr,**

jeder erste Sonntag im Monat:

**familienfreundlicher Gottesdienst,**

**10 Uhr,** Christuskirche oder Open Air

## Pauluskirche Bad Kohlgrub, Gsteig:

Jeden Sonntag von Anfang Mai bis Erntedank **um 11.15 Uhr,** sowie 24. und 31. Dezember und Karfreitag

## Pfarrkirche St. Clemens Eschenlohe:

Jeden **dritten Sonntag** im Monat **um 11.15 Uhr**

## Seniorenwohnen Ruhesitz Staffelsee:

Gottesdienste finden zurzeit nach Absprache mit der Heimleitung statt

## Unfallklinik Murnau:

**Donnerstags um 18 Uhr** in der Hauskapelle, in der Regel mit Pfarrerin Ehrmann

**Pfarrkirche St. Agatha Uffing:** Gottesdienste nur zu besonderen Festtagen.

**Ohlstadt:** Ökumenische Gottesdienste viermal im Jahr in der Kolpingkapelle, im Sommer bei gutem Wetter an der Kriegergedächtniskapelle an der Ram

## In Murnau:

### Montag

#### **Hauskreis Heger**

15 Uhr (außer in den Schulferien),

Infos unter Tel. 0 88 41-43 77

#### **Chor**

20 Uhr

Kath. Pfarrheim St. Nikolaus

Info: Im Pfarramt

### Dienstag

#### **Gespräch am Nachmittag**

dienstags von 15-16.30 Uhr im großen Gemeindesaal

**8.12.20 „Tage mit Goldrand - Besuche bei einer alten Dame“** Mehr als ein Jahrhundert Leben, von der ersten Liebe bis zum letzten Abschied. Dokumentation von Grimme- und Menschenrechtsfilm-Preisträger Martin Buchholz.

#### **12.1.21 Mongolei, im Land des Dschingis Khan**

Die Mongolei, 4-mal so groß wie Deutschland, öffnet sich langsam dem Tourismus. Obwohl weitgehend Steppe, bietet das Land ebenso grüne wasserreiche Sumpfflächen, Gebirge, hohe Sanddünen und tiefe Schluchten in der Wüste Gobi. Das Leben in Jurten, die große Gastfreundschaft der Mongolen, Pferderennen, traditionelle Ringkämpfe, Klöster, ein Dinosaurierpark, Vulkane, Seen und blumenreiche Wanderungen bieten ein erlebnisreiches Reiseprogramm. Mit Günter Appel

**9.2.21 Ein musikalischer Nachmittag mit Felix Chougrani** „Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“ (Luther)

#### **Miteinander Reden**

Offenes Gespräch zu aktuellen Themen, am letzten Dienstag im Monat

Infos bei Frau Wienes angeben,

Tel: 08841 1723

### Mittwoch

#### **Stille vor Gott**

12 Uhr im Gemeindesaal,

Leitung: Anneliese Jung

Tel. 08841-8785

Nach Vereinbarung

#### **Kirchenvorstandssitzungen**

Wegen Corona sind die Sitzungen derzeit nicht öffentlich.

### Donnerstag

#### **Volkliedersingen**

Termine: 14. und 28. Januar,

11. und 25. Februar, 11. März

Leitung: Danuta Weißbach-Ludwig

#### **Offener Kreis**

19.30 Uhr im Gemeindesaal

Informationen siehe Seite 20

Leitung: Florian Bracker & Team

## Kinder & Jugend

**Konfirmandenkurs:** ab September donnerstags und freitags von 17 bis 18.30 Uhr und Konfisanstage  
Gemeindesaal oder outdoor  
Infos im Pfarramt oder bei den Pfarrern

### **Musiclounge**

jeweils freitags von 19-21 Uhr  
pausiert coronabedingt

### **Juki-Treff**

jeweils samstags 15-18 Uhr  
Leitung: Marc Winterl

## In Uffing

### **Ökumene in Uffing:**

Termine für Veranstaltungen der Stafelseepfarrei finden Sie zeitnah in den Medien und Aushängen mit zwei Klicks über [https://bistum-augsburg.de/Pfarreien/St.-Agatha\\_Uffing](https://bistum-augsburg.de/Pfarreien/St.-Agatha_Uffing)

Nach gut 10 Jahren wird Frau Mona Schmid in den Seelsorgedienst nach Weilheim wechseln. In den katholischen Gottesdiensten am 10./17.1. ist Gelegenheit sich zu verabschieden. Mit

ihrer bunten fröhlichen Art und den Liedern im Herzen hat sie ökumenisch offen „Aufatmen durch Meditation und Gesang“ und „Taizé“ gestaltet und so lebendig und frisch war sie auch in den Schulgottesdiensten zu erleben. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes reichen Segen für ihren weiteren Weg.



Ökumenische Kinderkirche in Uffing startet versuchsweise mit neuer Uhrzeit

**Dr. Julia Röthinger: Nur über den Zweifel kommt man zum Glauben. Zum 100. Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt**  
**21. Januar 2021 um 19.30 Uhr**  
**großer Gemeindesaal**



Friedrich Dürrenmatt wurde am 5. Januar 1921 bei Bern als Sohn eines Pfarrers geboren. Dürrenmatts Verhältnis zum Glauben war Zeit seines Lebens ein schwieriges. So war es gerade der „Sprung in den Glauben“, der Dürrenmatt dazu brachte, sein Philosophie-Studium abzubrechen und Dramatiker zu werden. Eine Entscheidung, die sich als richtig erweisen sollte. Dürrenmatt wurde zu einem der meistgespielten Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Auch heute sind seine Stücke aktuell. Zum Glauben gehörte für ihn der Zweifel: „Es gibt Augenblicke, da ich zu glauben vermag, und es gibt Augenblicke, da ich zweifeln muss“, schrieb er. Der Vortrag wirft einen Blick auf das Pfarrhaus, in dem Dürrenmatt aufwuchs und schwenkt von dort weiter auf seinen Lebensweg und seine zeichnerischen Darstellungen eines „Ringens um den Glauben“.

**Susanne Jordan:**  
**Intensivbetten, Globalisierung und Solidarität**  
**11. Februar**  
**um 19.30 Uhr**  
**großer Gemeindesaal**

Solidarität! So schallt es derzeit aus aller Munde. Wie solidarisch können wir in unserem Alltagskonsum überhaupt sein? Baumwollanbau, der die Umgebung zerstört, Kakao aus ausbeuterischer Kinderarbeit, Klamotten aus einsturzgefährdeten Fabriken. Zu all dem gibt es Alternativen (auch wenn wir sie oft nicht nutzen). Doch wie sieht es mit unseren technischen Geräten aus? Smartphones, Herzschrittmacher, Intensivbettenausstattung? Deren Rohstoffe finanzieren Bürgerkriege und Umweltzerstörung und in der Herstellung werden nach wie vor Menschenrechte verletzt. Warum gibt es hier so wenig Alternativen? Susanne Jordan von „Nager IT“ (faire Computermäuse) berichtet aus eigener Erfahrung, wo die Herausforderungen, aber auch Potentiale liegen und wieviel Fairness und Solidarität aktuell in der IT-Geräte-Produktion möglich ist.

**Der besondere Film jeweils  
um 19.30 Uhr**

**im Gemeindesaal der Christuskirche**

Wegen Corona ist es erforderlich, sich bei Gudrun Steineck per Email: [vorstand@ebw-weilheim.de](mailto:vorstand@ebw-weilheim.de) oder Tel. 08847 6141 anzumelden

**28. Januar 2021**

**„Die geliebten Schwestern“**

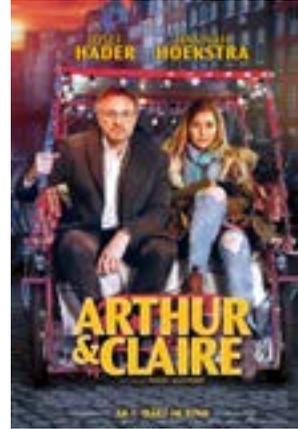


Ein Film von Dominik Graf aus dem Jahr 2014, Prädikat besonders wertvoll. Mit Hannah Herzprung, Henriette Confurius und Florian Stetter

Rudolstadt 1788: Die Schwestern Caroline von Beulwitz und Charlotte von Lengefeld sind ein Herz und eine Seele, auch dann noch, als Friedrich Schiller in ihr Leben tritt. Caroline ist seit einiger Zeit unglücklich verheiratet und erkennt in dem Schriftsteller einen Ausweg aus ihrem Liebesleid. Die schüchterne Charlotte hingegen träumt noch immer von einem Gatten und hätte nichts dagegen einzuwenden, wenn der Dichter diese Rolle irgendwann ausfüllen würde.

**4. März 2021 19.30 Uhr**  
**„Arthur und Claire“**

Coproduktion (NL-D-A) Tragikomödie 2017 mit Josef Hader und Hannah Hoekstra Regie Miguel Alexandre



Zwei Menschen begegnen sich, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der eigentlich nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Suizidversuch der jungen Claire. Die beiden Lebensmüden bilden von nun an eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft. Gemeinsam brechen sie in die Amsterdamer Nacht auf und beginnen zwischen Grachten, Coffee Shops, bestem Whisky und einer sich vorsichtig anbahnenden Freundschaft, die Pläne des jeweils anderen zu durchkreuzen. In klugen, witzigen Dialogen kreisen Arthur und Claire um die Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten

Eintritt frei, Spenden erbeten

# Schnappschüsse

Nicht nur in den Corona-Zeiten ist die Sehnsucht nach Beziehungen groß. Schon vor dem Ausbruch des Virus haben wir den Vorplatz der Kirche neu geplant: Einladend für eine Pause, für ein Gespräch - ob Kirchenbesucher oder Bahnhofspilger. Seit August sind sie nun da - die Bänke! Danke der großzügigen Spenderin, die dazu beitrug, dass dieses Areal Wirklichkeit wurde. Gerade in Zeiten des Abstands - im Winter mit den richtigen Jacken und heißen Tee nicht vergessen! - kann man sich hier gut für einen Plausch treffen.



Einmal mehr auf der Wiese hinter der Kirche: Einführung der Konfirmanden und Konfirmandinnen.

Dann also Weihnachten wieder...

Übergabe und Segnung des neuen Fahrzeuges des Mehrgenerationenhauses. Sozialreferent Felix Burger und MGH Leitung Uschi Lampl vor dem Fahrzeug, geziert durch das neue Ökumene-Emblem.



Ökumenischer Schulgottesdienst in der James-Loeb-Aula: Florian Bracker im Gespräch mit „Punchinello“



Die christlichen Kirchen Murnaus



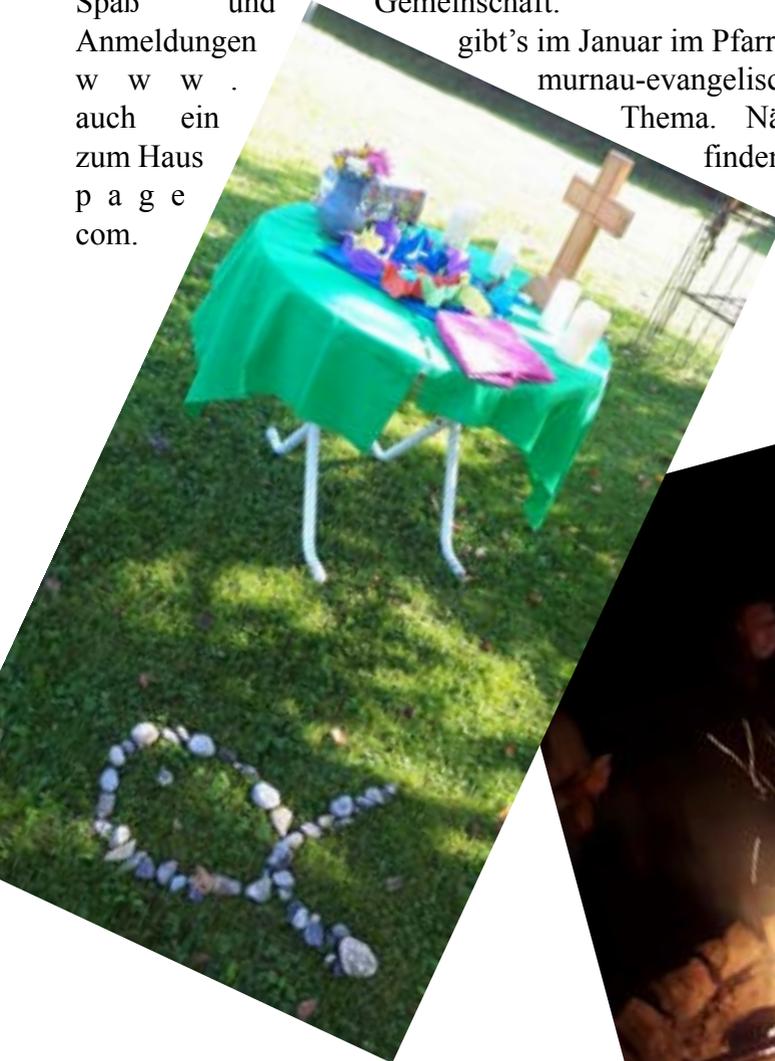
## Save the date!

„Wann fahren wir mal wieder auf Freizeit?“ fragen meine Kinder mich. Gute Frage. Das Haus ist gebucht. Jetzt muss nur noch Corona mitspielen. Dann fahren wir vom 16. – 18.4.2021 (dem ersten Wochenende nach den Osterferien) in den Lindenhof in Rettenbach, für ein Wochenende voller Stärkung, Spaß und Gemeinschaft.

Anmeldungen  
www.lindenhof.de  
auch ein  
zum Haus  
page  
com.

gibt's im Januar im Pfarramt oder unter  
murnau-evangelisch.de. Dann gibt's  
Thema. Nähere Informationen  
finden Sie auf der Home-  
www.lindenhof.

*Florian Bracker*



## Jugendfreizeit im Januar

Kann man während Corona auf Freizeit fahren? Im Moment kann man sich das kaum vorstellen. Aber im September hat es ganz gut geklappt, und wir waren der Meinung: Das müssen wir wiederholen!

Und so fahren wir, wenn die Situation es zulässt, mit 25 Jugendlichen ab 15 Jahren vom 22. – 24. Januar 2021 in das bewährte Dekanatshaus in Riederau. Anmeldungen gibt es ab Dezember, nähere Infos wie immer auf der Homepage oder unserem Instagram-Kanal „ev.jugend.murnau“. Oder Ihr sagt Florian Bracker Bescheid, dass Ihr die Infos haben wollt: [florian.bracker@elkb.de](mailto:florian.bracker@elkb.de).



## Konfikurs 2020-21

Während der relativen Freiheit über den Sommer hinweg haben wir viele kreative Wege gefunden, mit Corona-Sicherheitskonzept Konfikurse zu gestalten. Viele Aktionen fanden in Kleingruppen statt. So oft es irgendwie ging, waren wir draußen. Und die Maske ist zum gewohnten Accessoire geworden. Wie es nun, im Winter, weitergeht? Da werden wir andere Wege finden!

## Lindenbichl 2021

2020 musste die Lindenbichl-Saison auf der Insel ausfallen. 2021 soll das nicht passieren, aber wegen Corona wird Libi wohl anders sein als wir es gewohnt sind. Die Verantwortlichen im Jugendwerk und in den Gemeinden sind schon fleißig am Pläne spinnen. Die Ideen umfassen kleinere Lager, aber auch ein Extra-Wochenende für alle, die im Lauf des Jahres 14 geworden sind, und deren letzte Einheit letztes Jahr ausgefallen ist. Geplant sind aktuell:

Im Juli: 2. bis 4. Juli: Vorbelegung für 8-10-jährige

23. bis 25. Juli: Vorbelegung für 14-15-jährige

12. bis 22. August: Einheit für 11-13-jährige

Anmeldungen gibt es wie gewohnt ab Ende Januar auf unserer Internetseite [www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de) oder im Pfarramt. Bitte haltet unsere Kanäle für eventuelle Änderungen im Blick.



### *Krabbelgottesdienst im Advent*

Der Advent ist eine ganz besondere Zeit, die man auch schon mit ganz kleinen Kindern gerne gestaltet. Familien mit ganz kleinen Kindern (unter 4 Jahre) feiern mit Gudrun und Thomas Walser und Florian Bracker einen ökumenischen Krabbelgottesdienst zum Advent, und zwar am 5.12.2020 um 11.00 im Chorraum der St. Nikolauskirche. Dazu laden wir herzlich ein. Wegen der Corona-Situation ist eine Anmeldung erforderlich bei Gudrun Walser unter der Telefonnr. 08841/627550 oder der E-Mail [g.walser@gmx.net](mailto:g.walser@gmx.net). Dort erhalten Sie auch nähere Informationen



## **Zentrum Südwestoberbayern der Stiftung AKM (zuständig für die Landkreise GAP, MB, WM, TÖL, STA, FFB, LL) sucht neue ehrenamtliche Familienbegleiter: Schulung ab Januar in Iffeldorf**

Das Zentrum Südwestoberbayern der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) sucht neue ehrenamtliche Familienbegleiter und bietet deshalb in diesem Jahr erstmals eine Schulung vor Ort in Iffeldorf an. Die Schulung beginnt im Januar 2021 und endet Mitte April 2021.

Interessierte können sich ab sofort anmelden.

Ehrenamtliche Familienbegleiter sind ein ganz wichtiger Baustein in der Arbeit der Stiftung AKM. Jede Familie wird sowohl von einer hauptamtlichen Fachkraft als auch von einem ehrenamtlichen Familienbegleiter betreut. Die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt, Hauptamt und der Familie ist Basis der Kinderhospizarbeit. Die Familienbegleiter gehen einmal pro Woche in die Familie und betreuen das kranke Kind oder Geschwisterkinder über die Zeit der Erkrankung und bei Bedarf über den Tod hinaus. Sie schenken dem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit und bieten den Familien ein Stück Normalität in einer Ausnahmesituation. Sie haben für die Kinder Zeit zum Spielen, Lachen, Reden und traurig sein. Als Vertrauensperson der Kinder und der Eltern sind sie wie ein Leuchtturm in schönen und schwierigen Zeiten für sie da. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Familienbegleiter und der hauptamtlichen Fachkraft ist die Basis der Zusammenarbeit. Darüber hinaus werden jedes Jahr kostenlose Praxisbegleitungsgruppen, Supervisionsgruppen und Fortbildungen angeboten.

Zum Wohle der Familien und der Familienbegleiter bietet die Stiftung AKM für diese wichtige Aufgabe eine Schulung an, die aus ca. 120 Unterrichtseinheiten besteht und sich auf mehrere Wochenenden verteilt. Die Schulung findet im Bürgersaal im Rathaus Iffeldorf statt und ist in insgesamt fünf Blöcke aufgeteilt

***Kontakt für Anmeldung oder weitere Rückfragen:***

***Yvonne Bär***

***Mail: [yvonne.baer@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:yvonne.baer@kinderhospiz-muenchen.de)***

***Tel: +49 (0)178 5414909***

Bahnhofstr. 8 ~ 82418 Murnau  
[www.weltladen-murnau.de](http://www.weltladen-murnau.de)



„**Alles Banane?**“ Nein, leider nicht!  
Aber wir können mit unserem Einkauf im Weltladen  
viele gute Projekte unterstützen ...



!!! Es gibt wieder Bananen im Weltladen ...



EVI&NIKOlouser ~ der Eltern-Kind-Treff  
Kinder (0-3 Jahre) + Eltern

„**Alles Banane?**“ Nein, leider nicht!  
Nur mit Anmeldung + Einhaltung des Schutz-  
Konzeptes; aber es geht ...Info bei G. Walser:08841/627550



[www.ebw-weilheim.de/arbeitsfelder/treffpunktfamilie](http://www.ebw-weilheim.de/arbeitsfelder/treffpunktfamilie)

„**Alles Banane?**“ Nein, aber:  
Wir bleiben dran ~ mit kreativen  
Ideen ...



# Ihr Kontakt zu uns

Evang.-Luth. Pfarramt Murnau  
Seehauser Str. 10, 82418 Murnau  
Tel. 08 8 41-12 67, Fax 08 8 41-25 28  
pfarramt.murnau@elkb.de  
Homepage: www.murnau-evangelisch.de

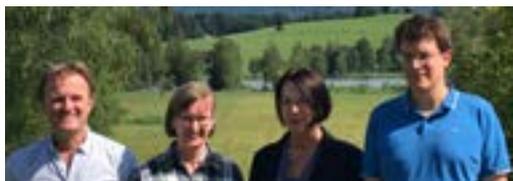
**Bürozeiten:** Mo. und Fr. 10 - 12 Uhr  
Do. 16-18 Uhr



## **Sekretärinnen:**

Ute Zeides-Lanßky  
Irmgard Zabel-Hierl

## **Pfarrer und Pfarrerrinnen**



Andreas Fach (links),  
Tel. 0 88 41-9 98 92 35 Fax 08841-9989236  
andreas.fach@elkb.de

Florian Bracker (rechts)  
Tel. 0 88 41-1267 florian.bracker@elkb.de

Simone Feneberg (2. von links)  
Tel. 08 81-4 18 46 89  
Mobil 01 76-83 04 49 58  
simone.feneberg@elkb.de

Klinikseelsorgerin Bärbel Ehrmann  
Tel. 0 88 07-44 75 Mobil 01 72-8 45 90 05  
baerbl.ehrmann@elkb.de

## **Prädikanten**



Thomas Fleckenstein,  
Wolfgang Rogge



**Ev. Kindertagesstätte Bienenhaus**  
Kindergarten-Leitung:  
Emanuel Ganglbauer, Ulrichstr. 14,  
Tel. 0 88 41-86 15, Fax 86 18  
kita.bienenhaus-murnau@elkb.de  
www.bienenhaus-murnau.e-kita.de



## **Kinderhort Bienenhaus**

**Leitung:** Franz Buchberger,  
Mayr-Graz-Weg 12  
Tel./Fax 0 88 41-62 96 12  
Kinderhort-bienenhaus@t-online.de



**Trägervvertretung Bienenhäuser**  
Michael Ledig



## **Vertrauensleute des Kirchvorstands:**

Birgit Herzberg;  
Mechthild Warnstorff



**Kirchenpflegerin:** Carin Stangl

**Unser Konto** Sparkasse Oberland (IBAN):  
DE08 70351030 0000 104471



## **Mesnerinnen:**

Murnau und Bad Kohlgrub: Petra Petzold,  
Eschenlohe: Ingrid Jordan,  
Uffing: Viola Nassauer

## **Wichtige übergemeindliche Anschriften:**

**Evang. Telefonseelsorge** 0800-1110111  
**Krisendienst Psychiatrie:** 0180-6553000  
**Diakonisches Werk Weilheim** 0881-929170  
**Ökumen. Sozialstation,** Murnau/Habach  
Tel 08847-6999746

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Herzogsägmühle,** Hilfe bei seel. Problemen - Kemmelpark, Murnau;  
Anmeldung 08821-76514

**Seniorentreff Murnau e.V.**  
Weindorfer Str. 3, 08841-672678

**Seniorenbeirat,** Markt Murnau  
Rathaus, Eingang Einwohnermeldeamt  
Schloßbergstraße  
Seniorenbeirat@murnau.de  
Rainer Paschen, Tel. 08841-627828

**Caritas Kontaktstelle Murnau im Mehrgenerationenhaus (MGH)**  
Dr.-August-Einsele-Ring 18  
08841-628113, www.mgh-murnau.de  
E-Mail: murnau@caritasmuenchen.de  
Vermittlung: Beratung in allen Lebenslagen  
Kontaktzeiten: Montag 9 -16 Uhr, Mittwoch 10 - 12 Uhr, Donnerstag 10 -15 Uhr

**„Die Tafel“**  
Dr.-Friedrich-u.-Ilse-Erhard-Str. 13,  
Kemmelpark Murnau, neben Kleiderzentrale,  
jeden Montag ab 13 Uhr,  
08841-629566

**Arbeitsgemeinschaft Ökumenischer Kreise, Gudrun Steineck** Tel. 08847-6141

**Frauenhaus Murnau,** 08841-5711  
**Murnau Streetwork:** Ilona Demmel  
Tel. 01523-2075021

**Anonyme Alkoholiker**  
jeden Freitag, 20 Uhr  
Gemeindesaal, Christuskirche

**Hospizverein Werdenfels e.V.**  
Tel.: 0175 567 4646  
Büro: 08821 966511  
www.hospizverein-werdenfels.de

**Hospizverein Pfaffenwinkel e.V. Ambulanter Hospizdienst,**  
Tel.: 0881-9258490

**Stationäres Hospiz,** Polling,  
Tel. 0881-927720  
hospiz-pfaffenwinkel@t-online.de

**Kinderhospitz München**  
Tel: 089-588 0303 11

**Bildnachweis, Grafiken**  
AdobeStock, Pressefotos, privat, Dorothee Volwahren.

**Redaktionskonferenz für die nächste Ausgabe: 14. Dezember**

## **Impressum**

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Murnau  
Seehauser Str. 10, 82418 Murnau  
Redaktionsteam: A. Fach (v.i.S.d.P.),  
F. Bracker G. Steineck,  
U. Zeides-Lanßky

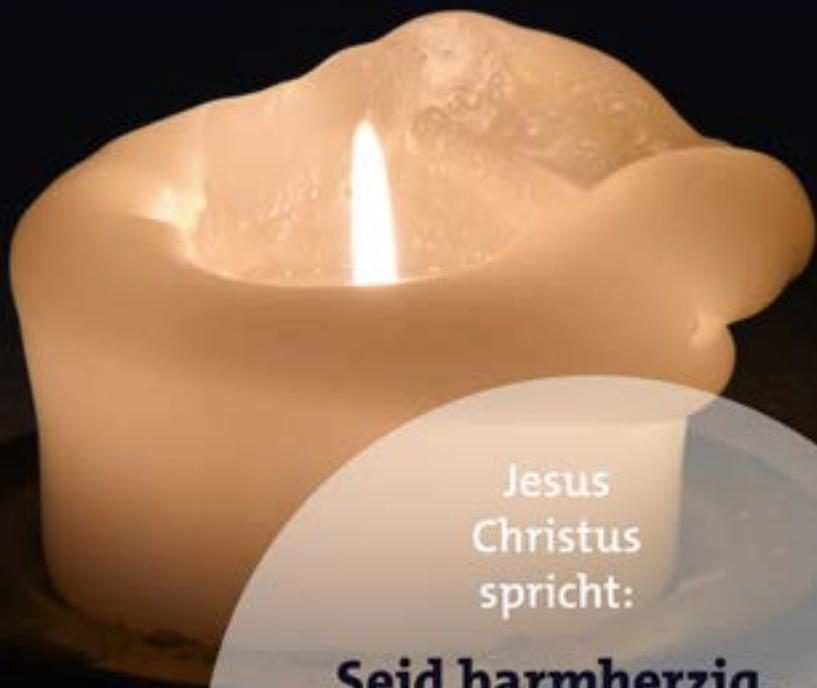
Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.  
Satz & Layout: Claudia Lohmar, Andreas Fach  
Verteilung: Ch. Großler, B. Hentschel,  
I. Zabel-Hierl, H. Heger, B. Kühme  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Auflage: ca. 3.000 Stück  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die an der Herstellung und Verteilung des Gemeindebriefes mitwirken!**



Der nächste Gemeindebrief ist ab 24. Februar 2021 in der Kirche abholbereit.

JAHRESLOSUNG **2021**



Jesus  
Christus  
spricht:

**Seid barmherzig,  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36